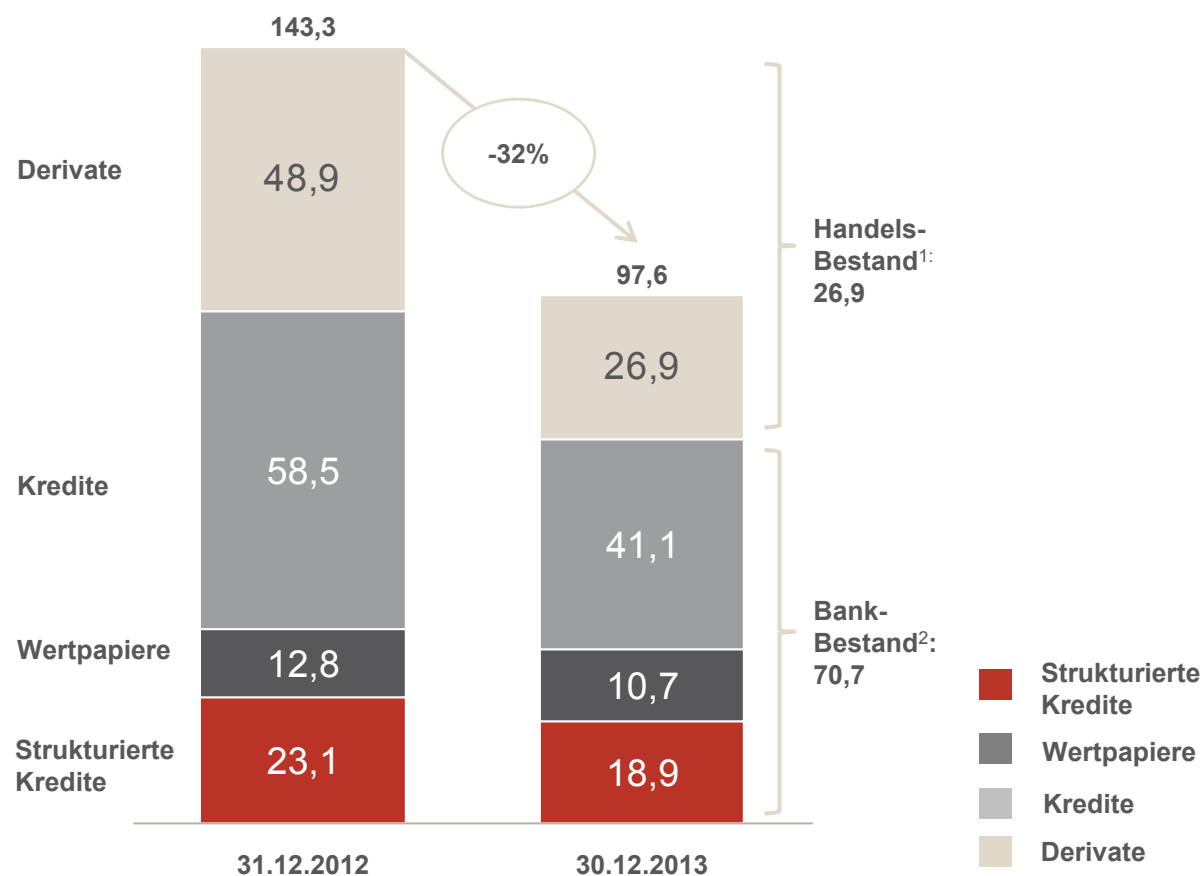


Portfolioabbau zügig fortgesetzt

Teilportfolios, in Mrd. EUR (Wechselkurse zum 31.12.2011)

Erste ^{▲▲1}
Abwicklungsanstalt

Kombiniertes Gesamtportfolio: - 45,7 Mrd. EUR



- Das Volumen des kombinierten **Gesamtportfolios** – aus Derivaten (Handelsbestand) sowie Krediten und Wertpapieren (Bankbestand) – lag Ende 2013 **knapp ein Drittel unter Vorjahresniveau**.
- Kredite und Wertpapiere** wurden 2013 um rund 23,7 Mrd. EUR oder **rund 25 Prozent abgebaut**. Die Positionen umfassten Ende 2013 rund **70,7 Mrd. EUR**, gegenüber 94,4 Mrd. EUR zum 31.12.2012.
- Im Segment „Strukturierte Kredite“ dominiert das **Phoenix-Portfolio**; es macht **rund zwei Drittel** aus und trug weit überwiegend zum Abbau im Jahr 2013 bei.

¹ Angaben auf Basis von Buchwerten

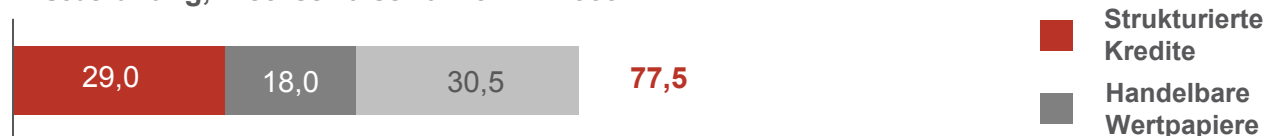
² Nominalvolumen

Abwicklungsportfolio schrumpft schneller als geplant

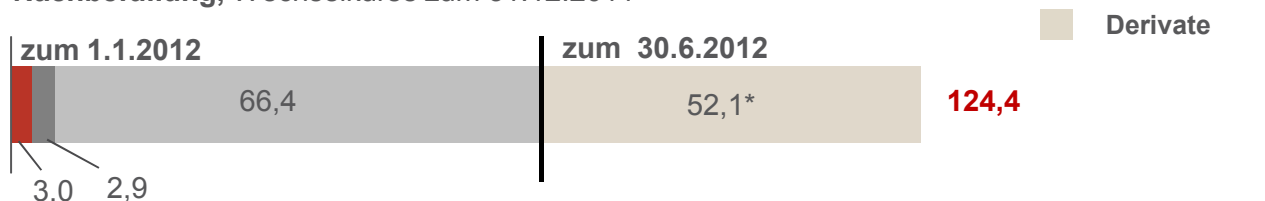
Nominalvolumen, in Mrd. EUR

Erste ^{▲▲1}
Abwicklungsanstalt

Erstbefüllung, Wechselkurse zum 31.12.2009



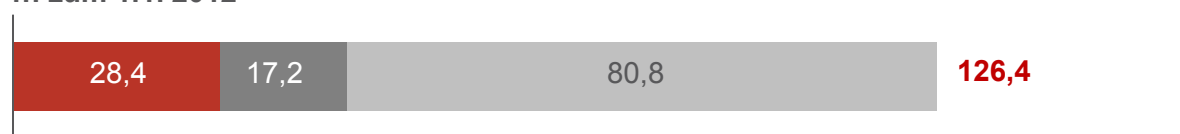
Nachbefüllung, Wechselkurse zum 31.12.2011



- Die EAA hat im Rahmen von Erst- und Nachbefüllung insgesamt Vermögenswerte in einem **Volumen von gut 200 Mrd. EUR übernommen.**

Gesamtportfolio, Wechselkurse zum 31.12.2011

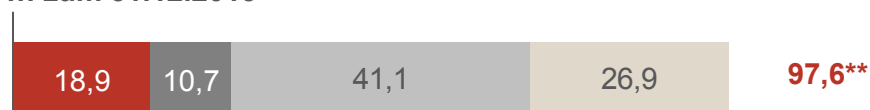
... zum 1.1. 2012



... zum 31.12.2012



... zum 31.12.2013



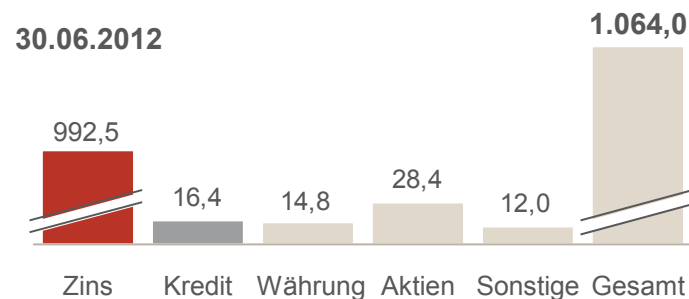
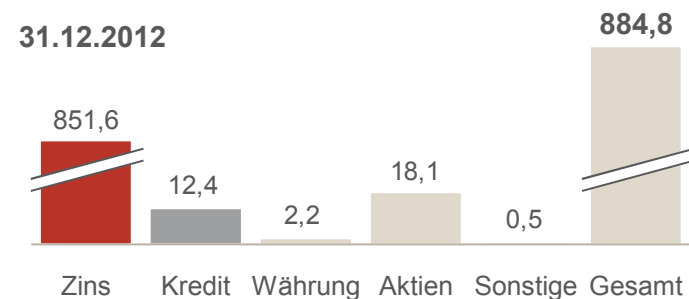
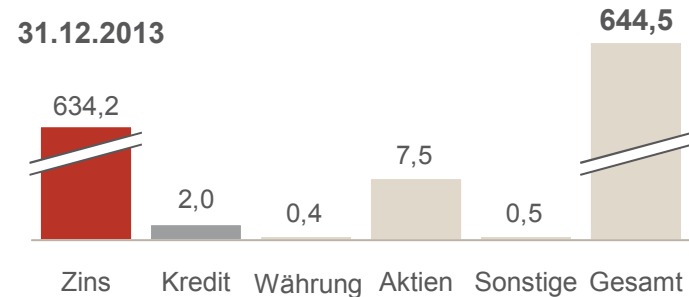
- Die EAA hat seit ihrer Errichtung **Kredite und Wertpapiere im Nominalwert von rund 85 Mrd. EUR abgebaut** - berechnet auf Basis einheitlicher Wechselkurse zum 31.12.2011. Das entspricht einem Abbau von etwa 55 Prozent der übernommenen Engagements.
- Der **Buchwert der Derivate im Handelsbestand** wurde seit Übernahme **um rund 25 Mrd. EUR reduziert** und so annähernd halbiert.

* Angaben auf Basis von Buchwerten; ** auf Basis aktueller Wechselkurse ergibt sich ein Wert von 95,4 Mrd. EUR

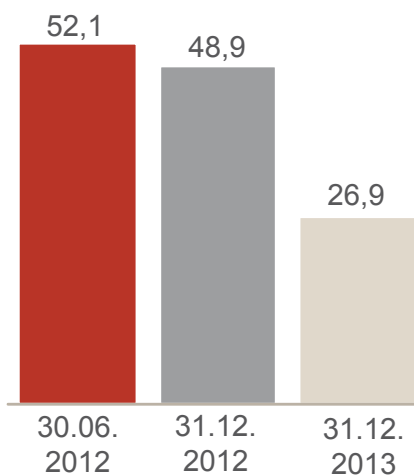
Derivate in 18 Monaten nominal um 40 Prozent reduziert

Erste ^{▲▲1}
Abwicklungsanstalt

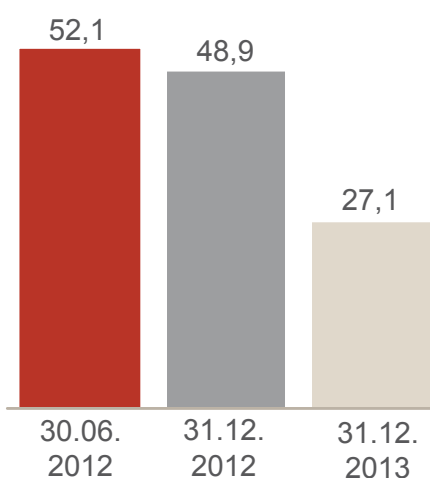
Handelsbestand Nominalvolumen
in Mrd. EUR (Wechselkurs zum 30.06.12)



Handelsbestand Aktivbuchwerte
in Mrd. EUR



Handelsbestand Passivbuchwerte
in Mrd. EUR



- Das **Nominalvolumen der Derivate im Handelsbestand** konnte seit Jahresbeginn 2013 um gut 240 Mrd. EUR **auf 644,5 Mrd. EUR gesenkt** werden. Das entspricht einem **Rückgang** von rund **40 Prozent** seit der Übernahme zum 1. Juli 2012.
- Die **Risiken des Handelsbestands** sinken nicht nur durch den Rückgang des Gesamtvolumens. Sie reduzieren sich auch signifikant, weil einzelne Segmente wie Kredit- oder Aktienderivate nahezu vollständig abgebaut werden konnten.
- Bilanziell werden die **Derivate-geschäfte** aufgrund ihres besonderen Charakters **mit dem Marktwert erfasst**: Dieser hat sich seit Übernahme **nahezu halbiert**.

Jahresüberschuss und positives operatives Ergebnis

Erste ^{▲▲1}
Abwicklungsanstalt

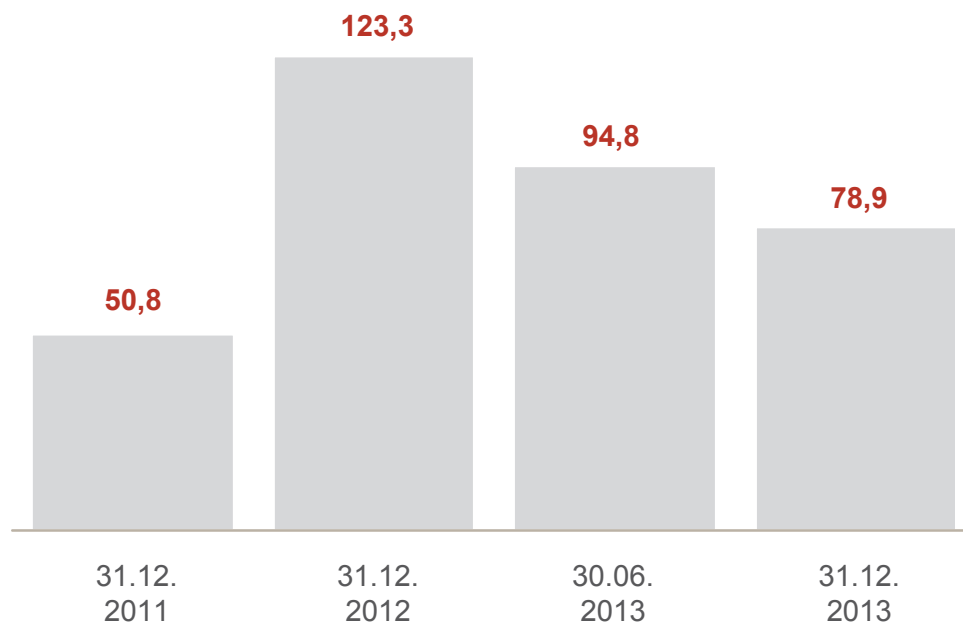
in Mio. EUR	01/2013 - 12/2013	01/2012 - 12/2012
Zinsüberschuss	354,0	260,1
Provisionsüberschuss	145,1	155,5
Handelsergebnis	83,9	-51,8
Verwaltungsaufwand	-398,0	-412,7
Sonstige Erträge und Aufwendungen	0,3	9,3
Ergebnis aus Finanzanlagen und Beteiligungen	-12,9	-123,2
Ergebnis vor Risikovorsorge	172,4	162,8
Risikovorsorge	-110,3	171,6
Ergebnis vor Steuern	62,1	8,8
Steuern	-3,1	-2,2
Jahresüberschuss	59,0	6,6

- Entscheidender Faktor für das Ergebnis der EAA ist der **Zinsüberschuss**. 2013 **übertraf** er den **Vorjahreswert um rund 36 Prozent**. Dies geht vor allem auf die **Optimierung der Refinanzierung** und sinkende Zinsausgaben zurück. 2011 und 2012 hatte die EAA hohe Liquiditätspuffer aufbauen müssen, um die Nachbefüllung zu bewältigen. Dies hatte die Zinsausgaben in die Höhe getrieben.
- Der **Provisionsüberschuss sank** in Folge des **fortschreitenden Portfolioabbaus**.
- Das **Handelsergebnis** geht im Wesentlichen auf die **verbesserte Risikolage** im Handelsportfolio zurück. Die Entwicklung des Wertes ist nicht nur durch die Entwicklung des Nominalvolumens geprägt, sondern auch von Marktschwankungen getrieben.
- Der **Verwaltungsaufwand** war im Vorjahr durch die Nachbefüllung erhöht; diese Effekte waren 2013 wieder **rückläufig**. **Rund 344 Mio. EUR** entfallen auf die Portfolioverwaltung, im Wesentlichen auf Dienstleistungen durch **Portigon**.

Bilanzsumme sank im Jahr 2013 um 36 Prozent

in Mrd. EUR zu Stichtagskursen

Erste ^{▲▲1}
Abwicklungsanstalt



- Durch die Fortschritte beim Portfolioabbau **sank die Bilanzsumme** der EAA im abgelaufenen Jahr **um gut 44 Mrd. EUR**.
- In Folge der Nachbefüllung hatte sich die Bilanzsumme **im Jahr zuvor mehr als verdoppelt**. Die **Abwicklungserfolge** wurden im Geschäftsjahr **2012 bilanziell** durch die Effekte des Transfers **vollständig überlagert**.
- Mit dem Rückgang der Bilanzsumme **sanken die Verbindlichkeiten** der EAA im Geschäftsjahr **2013 signifikant**. Dies schlägt sich wiederum in der Schuldenstand-Statistik für die Bundesrepublik Deutschland nieder: Die **EAA trug** im vergangenen Jahr **deutlich zum Abbau der Staatsschulden bei**.